

Turnen: Eupener Rhönradturnerinnen mit ausgezeichneten Leistungen in Dänemark

Patzer und Bartholemy siegen in Sønderborg

Am Wochenende fanden in Sønderborg die International Danish Open im Rhönradturnen statt. Bei diesem Schüler- und Juniorenwettkampf konnten sich die Eupenerinnen Lara Patzer und Mara Bartholemy den Sieg sichern.

Lara Patzer, Amber van Rey, Paula Comouth und Mara Bartholemy (alle Eupener Turnvereine) gingen gut vorbereitet in diesen ersten internationalen Wettkampf der neuen Saison und konnten sich in wirklich guter Form dem kritischen Blick der strengen Kampfrichter präsentieren.

Lara Patzer, Amber van Rey und Paula Comouth gingen in der Kategorie der Juniorinnen bis 18 Jahre an den Start. Lara Patzer zählte zu den großen Favoritinnen auf den Mehrkampf titel in dieser Kategorie, da sie die International Danish-Open im vorigen Jahr bereits gewonnen hatte und somit als Titelverteidigerin an den Start ging. Bereits in der

ersten Disziplin, dem Sprung, konnte Patzer eine neue persönliche Bestleistung aufstellen und sich an die Spitze des Teilnehmerfeldes setzen. Ihren gestreckten Schraubensalto rückwärts turnte sie perfekt in den Stand und wurde dafür nicht nur vom fachkundigen Publikum mit viel Lob und Beifall bedacht, sondern auch von den Kampfrichtern mit der höchsten Sprungwertung aller Teilnehmer belohnt. Im anschließenden Geradeturnen konnte die 17-Jährige ihre Kür in gewohnter Souveränität präsentieren und ihre Führungsposition im Gesamtklassensament behaupten. Lediglich ein Abrutschen vom Brett vor dem Abgang verhinderte einen Ausbau ihres Vorsprungs. Im abschließenden Spiraleturnen ließ die Titelverteidigerin nichts mehr anbrennen und sicherte sich erneut den Mehrkampftitel der Juniorinnen. Durch diese souveräne Vorstellung konnte sie sich für die Junioren-Weltmeisterschaft 2020 in New York qualifizieren. Die Weltmeister-

schaft im Juli kommenden Jahres wird bereits ihre dritte WM-Teilnahme werden.

Auch Amber van Rey konnte sich in Dänemark in herausragender Form präsentieren und den bisher besten Wettkampf ihrer noch jungen Karriere turnen. Auf zwei sehr saubere Sprünge folgte eine exzellente Geradekür. Hohe Schwierigkeiten und besonders elegante Ausführungen bescherten der 15-Jährigen in dieser Disziplin die höchste Wertung des Tages. Auch im abschließenden Spiraleturnen konnte van Rey glänzen und erneut die höchste Wertung erturnen. Mit ihren fehlerfreien Übungen in allen drei Disziplinen stellte sie eine neue persönliche Bestleistung im Mehrkampf auf und sicherte sich die Silbermedaille.

Paula Comouth sorgte schließlich mit persönlicher Bestleistung im Geradeturnen, einer fehlerfreien Spiralekür sowie einem sehr gelungenen Sprung für einen belgischen Dreifachsieg bei den Juniorinnen. Mit 18,55 Punkten stellte die 16-Jährige Eupenerin nicht nur eine neue persönliche Bestleistung im Mehrkampf auf, sondern übertraf auch erstmals die 17-Punkte Marke, die zur WM-Qualifikation erforderlich ist. Diese Qualifikation zur Juniorenweltmeisterschaft ist ohne Zweifel ihr größter Erfolg und die WM-Teilnahme in New York wird der bisherige Höhepunkt ihrer Karriere sein.

Mara Bartholemy ging in der Kategorie der Schülerinnen bis 14 Jahre an den Start. Das zwölfjährige Talent konnte bereits in der ersten Disziplin, dem Sprung, mit neuer persönlicher Bestleistung die Führung im Nachwuchswett-



Lara Patzer gewinnt zum zweiten Mal in Folge die International Danish Open. Fotos: Bart Treuren



Mara Bartholemy hat bei den International Danish Open den Nachwuchswettkampf gewonnen.

kampf übernehmen. Im anschließenden Geradeturnen konnte die Eupenerin sich erneut von ihrer besten Seite zeigen und ihre Führung weiter ausbauen. Auch beim abschließenden Spiraleturnen erzielte sie die höchste Punktzahl ihrer Kategorie. Im Mehrkampf konnte Mara ihre persönliche Bestleistung um fast vier Punkte steigern und damit hochverdient den Sieg in dieser Nachwuchskategorie

einfahren. Trainer Achim Pitz war sehr zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge in Dänemark. „Lara, Amber, Paula und Mara waren alle vier außerordentlich gut in Form und haben alle neue persönliche Bestmarken aufgestellt“, schwärmte der Eupener zu Recht. „Mit einem Dreifachsieg bei den Juniorinnen und dem Sieg in der Nachwuchskategorie hätte es nicht besser

laufen können“, bilanzierte er die Ausbeute bei diesem Wettkampf.

In drei Wochen werden die Eupener Rhönradturner bereits ihren nächsten Wettkampf bestreiten und sich in Salzburg bei den Internationalen Austrian Open in Österreich mit Weltklasse-Turnern aus Deutschland, Norwegen, der Schweiz, den Niederlanden und Österreich messen. (red)

Sportkegeln: Hauset chancenlos beim SKC Hendriks

SK Kelmis präsentiert sich als souveräner Gastgeber

Am vierten Spieltag der BelNed-Division der Sportkegler musste der KSK Eupen-Raeren beim SK Kelmis antreten, der sich als überlegener Hausherr präsentierte und die maximale Punktzahl einfuhr. Der KSK Hauset musste ersatzge-

schwächt auf die Bahn und hatte daher keine Chance gegen Abonnementmeister SKC Hendriks, bei dem Guus Maes seinen Durchgang mit 850 Holz beendete und das auf den schwierigen Bahnen im Bergscheider Hof.

Der Manderfelder KSK hatte auf mindestens einen Punkt bei SKC Hoensbroek 2 spekuliert, aber es kam noch besser, am Ende standen ein überzeugender Sieg und drei Punkte zu Buche. Die Eifeler Holzknacker lieferten SKC Hoens-

broek 1 einen sehr spannenden Kampf, schrammten nur um 17 Holz am Gesamtsieg vorbei und mussten letztendlich mit einem Punkt zufrieden sein.

In der Nationaldivision konnte auch die Zweitvertre-

terung der Eifeler Holzknacker den QC Dampicourt (Marc Authelet 875 Holz) nicht stoppen. Genau so erging es der Zweiten des KSK Manderfeld, die auch gegen ihre Gäste aus Flandern nichts ausrichten konnte.

Das Geschehen in der VDK-Division wird auch weiterhin durch ein Führungsquartett bestimmt. Die vier am Tabellenende rangierenden Mannschaften kommen nur zu Punktgewinnen wenn sie gegeneinander antreten. (red)

SPORTKEGELN – 4. SPIELTAG

BelNed – 4. Spieltag

SKC Hoensbroek 1 – Holzknacker 3370:3353 2:1 19:17
Jesse Hanssen 888/8, Bas Slangen 847/5, Frans Feuler 826, Hans Rouschop 809/2
Leo Heindrichs 854/6, Tom Halmes 876/7, Claudy Michel 802/1, Gerd Thannen 821/3

SKC Hoensbroek 2 – KSK Manderfeld 1 3152:3250 0:3 16:20

Riny Schoonderwoert 842/7, Maureen Schoonderwoert 823/5, Jolanda Baur 784/3, Danny Daemen 703/1

Pascal Robert 845/8, Niki Halmes 826/6, Raymund Rauw 763/2, Clemens Wirtz 816/4

SK Kelmis – KSK Eupen-Raeren 3095:2878 3:0 26:10

Michael Taeter 756/5, Marvin Henn 774/7, Jeremy Scholl 794/8, Daniel Lemmens 771/6

Michael Hennes 718/3, Jonathan Heinig 710/2, Daniel Weinholz 743/4, Gregory Barth 707/1

KSC Hauset – SKC Hendriks 3088:3145 0:3 16:20

Martin Koerfer 802/5, Hermann Schauff 731/1, Myriam Charlier 746/3, Thorsten Boje 809/7

Matthijs Lipperts 808/6, Guus Maes 850/8, Marco Baur 754/4, Nico Lucassen 733/2

Table			
1. SKC Hendriks	4	12	94
2. SK Kelmis	4	7	80
3. KSK Manderfeld	4	6	78
4. SKC Hoensbroek 1	4	6	70
5. Eifeler Holzknacker	4	6	67
6. KSCHauset	4	5	71
7. SKC Hoensbroek 2	4	3	65
8. KSK Eupen-Raeren	4	3	51

KBKV - Division

KV Zun 2 – KC Schuttershof 1 2958:2800 3:0 22:14

Eddy Behets 774/8, Dimitri Peeters 719/4, Kevin Verdonck 699/3, Bob Knors 766/7

Koen Van Assche 750/5, Willy De Bel 617/1, Kevin Van Put 671/2, Robin Oste 762/6

KSK Manderfeld 2 – KV Zun 1 2979:3144 0:3 12:24

Manuel Hilgers 785/6, Irma Scholzen 734/2, Gottfried Peters 715/1, Cynthia Neissen 745/3

Jeroen Vangraefschep 807/7, Björn Scheurwegen 819/8, Jos Degroof jr. 764/5, Ivan Stoops 754/4

Eifeler Holzkn. 2 – QC Dampicourt 3071:3268 0:3 12:24

Danny Neissen 803/5, Christian Masson 751/2, Bernhard Veithen 773/4, Thierry Porte 744/1

Roland Backes 806/6, Maxime Gillet 817/7, Marc Authelet 875/8, Jonathan Delcommune 770/3

KC Beveren – KC Schuttershof 2 2611:2623 0:3 17:19

Walter Lijssens 676/6, Matthias Beeldens 725/8, André De Roeck 612/2, Kevin De Buyser 598/1

Yana Verhulst 617/3, Sven Oste 717/7, Joran Verhulst 620/4, Guido Van Alsenoy 669/5

Table			
1. QC Dampicourt	4	12	100
2. KV Zun 1	4	9	83
3. KC Schuttershof 4	4	9	73
4. KV Zun 2	4	8	77
5. Eifeler Holzknacker 2	4	6	74
6. KC Sxchuttershof 2	4	4	57
7. KC Beveren	4	0	59
8. KSK Manderfeld 2	4	0	53

VDK – Division

SK Kelmis 2 – Eifeler Holzknacker 3 2912:2848 2:1 21:15

Mathias Connotte 696/4, Franz Schrefler 785/8, Jean Renerken 736/6, Pierre Emonds 695/3

Manfred Proess 685/2, Raymond Knott 714/5, Martin Scheuren 683/1, Peter Jodocy 766/7

KSK Manderfeld 3 – Eupen-Raeren 2 2900:2831 2:1 20:16

Helmut Henkes 750/6, Thorsten Mertes 777/8, Manfred Rupp 652/2, Erich Brück 721/4

Jacky Demesmaker 641/1, Bernhard Thissen 745/5, Herbert Kohnen 760/7, Klaus-Dieter Sperling 685/3

Manderfeld 4 – KSK Eupen-Raeren 3 2541:2499 2:1 20:16

Erwin Feyen 680/7, Erika Lux 633/4, Veronika Hahn 592/3, Sabine Wirtz 636/6

Ruth Kupczyk 717/8, Helma Thissen 582/2, Guido Barth 566/1, Werner Miessen 634/5

Eifeler Holzknacker 4 – SK Kelmis 3 2732:2413 3:0 24:12

Wilfried Gabriel 695/7, Danny Heindrichs 724/8, Marianne Johanns 635/3, Freddy Solheid 678/6

Sadri Kastrati 656/5, Monique Reinart 538/1, Remy Nyssen 635/4, Roger Kohnen 584/2

Table			
1. SK Kelmis 2	4	11	92
2. KSK Manderfeld 3	4	11	92
3. KSK Eupen-Raeren 2	4	10	90
4. Eifeler Holzknacker 3	4	10	89
5. Eifeler Holzknacker 4	4	3	65
6. KSK Manderfeld 4	4	2	52
7. KSK Eupen-Raeren 3	4	1	48
8. SK Kelmis 3	4	0	48